

# VORTRAGSREIHE VON SEPTEMBER 2011 – MÄRZ 2012

INTERESSANTE THEMEN  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG,  
DEREN ELTERN, ANGEHÖRIGE  
UND GESETZLICHE BETREUER/INNEN

## PROGRAMM / VORTRÄGE MIT DISKUSSIONEN

### 29. SEPTEMBER 2011, 18.00 UHR, IFF GESETZLICHE BETREUUNG

Referenten: Regine Zimmerer / Michael Gerlinger

„Unterstützung statt Bevormundung“: Der Vortrag stellt die Unterscheidung von Betreuungsverfügung / Vorsorgevollmacht / gesetzl. Betreuung sowie das gerichtliche Verfahren der Betreuerbestellung dar und führt die allgemeinen Grundsätze zur rechtlichen Betreuung sowie die Stellung des Betreuers und der Aufgabenbereiche aus. Konkrete Beispiele verdeutlichen die praktische Umsetzung.

### 31. OKTOBER 2011, 18.00 UHR, KITA TABALUGA WECHSEL KITA / SCHULE

Referentin: Ingrid Zoller

Was ist die richtige Schule für mein Kind? Welche Verfahren und Abläufe sind bei der Anmeldung meines Kindes zur Schule zu beachten?

### 28. NOVEMBER 2011, 18.00 UHR, IFF PATIENTENVERFÜGUNG / VORSORGE- VOLLMACHT / GENERALVOLLMACHT

Referent: Christian F. Jaensch

Informationen über die Grundlagen die richtige rechtliche Vorsorge zu treffen.

### 02. FEBRUAR 2012, 18.00 UHR, IFF WIEVIEL IST ZUVIEL? GRENZEN UND KONSEQUENZEN IN DER ERZIEHUNG

Referentin: Nicola Küpelikilinc

Warum sind Grenzen für Kinder wichtig und wie können Eltern einen Umgang mit Grenzen finden, der sowohl ihren Kindern als auch ihnen selbst gut tut.

### 01. MÄRZ 2012, 18.00 UHR, IFF ERBRECHT

Referent: Peter Dietrich

Mit dem richtigen Testament kann jeder legal erreichen, dass ein Familienmitglied mit Behinderung möglichst viel von seinem Erbe nutzen kann. Was zu beachten ist, wird in diesem Referat erklärt.

### 29. MÄRZ 2012, 18.00 UHR, IFF WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET DIE PFLEGEVERSICHERUNG?

Referent: Bernd Koop

Neben einer Einführung über die Grundlagen der Pflegeversicherung haben Sie hier Gelegenheit Ihre ganz spezifischen Anliegen vorzubringen.

Anmeldung bitte 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung. Teilnahme kostenlos, Spende möglich.

#### KONTAKT

Jürgen Großer, Geschäftsführer Tel. 069/ 809 09 69-12 j.grosser@behindertenhilfe-offenbach.de  
www.behindertenhilfe-offenbach.de

#### VERANSTALTUNGSORTE

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE (IFF) Ludwigstraße 136 63067 Offenbach  
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE TABALUGA Blumenstraße 21 63512 Hainburg-Klein Krotzenburg

Anfahrtskizze auf der Homepage des Vereins unter der entsprechenden Einrichtung.

# ÜBER DIE REFERENTEN

## **Peter Dietrich**

ist langjähriger juristischer Berater des Landesverbandes Lebenshilfe Hessen. Er ist selbst behindert und Fachmann für das Sozialrecht, insbesondere für Fragen, die Menschen mit Behinderung betreffen.

## **Michael Gerlinger**

seit 1994 Richter am Amtsgericht-Betreuungsgericht Offenbach

## **Christian F. Jaensch**

Rechtsanwalt in der Kanzlei Jaensch, mit Schwerpunkt u. a. im Familienrecht

## **Bernd Koop**

Kreisvorsitzender des Sozialverbandes VdK, Kreisverband Offenbach-Land

## **Nicola Küpelikilinc**

Dipl. Psychologin, langjährig im Sozialpädiatrischen Zentrum tätig, Mitglied im Verband binationaler Familien, u.a. Beratung von Familien mit Kindern mit Behinderung, Referentin für Elternveranstaltungen.

## **Ingrid Zoller**

Schulamtsdirektorin, Staatliches Schulamt für Stadt und Kreis Offenbach

## **Regine Zimmerer**

seit 1989 freiberuflich als Diplom-Sozialpädagogin tätig, seit 1995 Berufsbetreuerin

# VERANSTALTUNGSORTE

## **INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE (IFF)**

Ludwigstraße 136 63067 Offenbach

## **INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE TABALUGA**

Blumenstraße 21 63512 Hainburg-Klein Krotzenburg